

# Ein bunter Strauss «After Eight»-Geschichten in Wort und Klang

**MERLIGEN** Am 17. Oktober startet im Hotel Beatus in Merligen die neue Saison der «After Eight-Geschichten». Auf dem Programm stehen Kulturschaffender aller Bereiche – von Wort bis Klang.

Gastfreundschaft, Wellness-Wohlfühlangebot und Kultur-leckerbissen, ob für Hotelgäste oder für Gäste aus Nah und Fern: Das Hotel Beatus in Merligen startet am 17. Oktober die 15. Saison der «After Eight-Geschichten». Das Programm bietet Kultur in bunten Variationen für die Abende vom Montag, Dienstag und Mittwoch (vgl. Kasten). «Seit 15 Jahren kombiniert Annemarie Mühlemann die Kunstschaffenden mit Herzblut und Einfühlungsvermögen», sagt Hoteldirektor Peter Mennig, der sich für die Kultur in seinem Reich engagiert. «Ich freue mich auf die vielen Geschichten und die variantenreiche Musik.»

Annemarie Mühlemann, die in mehreren Hotels in der Schweiz und im Ausland Kulturprogramme auf die Beine stellt und in Sigriswil wohnt, ist ein alter Fuchs in Sachen Kontakte und Beziehungen: «Jedes Jahr freue ich mich auf die Begegnungen mit den vielen Künstlerinnen und Künstlern aus allen Sparten.»

## Viel Musik, spannende Worte

«Da die Musik sehr gefragt ist, hat auch sie wieder viel Raum erhalten», sagt sie. Doch genauso gebe es interessante Gespräche, sei es zwischen dem Kleinkunstkenner Hansueli von Allmen und dem ehemaligen Fussballtrainer Hanspeter Latour oder zwischen dem Moderator Roland Jeanneret und der Astrophysikerin Kathrin Altwegg (vgl. Kasten Programm).

Leider gebe es zwei Änderungen zum gedruckten Programm. «Vom Beethoven Duo wird nur Alina Kabanova als Solopianistin dabei sein», sagt Mühlemann. Zudem würden im Februar die Gespräche mit der Musikerfamilie Boeschoten ausfallen. «Wichtig sind mir auch die Konzerte über Weihnachten und Neujahr, unter anderem mit dem Duo Paganini – der Geigenvirtuose Alexandre Dubach und der Gitarrist David Zipperle – sowie die Modenschau am 26. Dezember.»

Franziska Streun



**Mundart im Wort und Ton:** Der Troubadour Mischa Wyss (Bild) tritt in Merligen mit der Sängerin Nadja Stoller und Trummer auf. Bilder zvg



**Astronomie als Fachgebiet:** Die Astrophysikerin Kathrin Altwegg wird im «Beatus» von Moderator Roland Jeanneret aus der Reserve gelockt.



**Hohe Töne im Blut:** Die Opernsängerin Ursula Furi Bernhard (Bild) lässt sich von Bassist Philipp Moll und der Pianistin Michele Faber begleiten.



**Wort und Ton im Wechselspiel:** Der Journalist und Autor Walter Däpp und der Bluesmusiker Ronny Kummer bieten ein gemeinsames Programm.

## DAS PROGRAMM BIS ENDE JAHR

### Auftakt mit Musik und Kabarett bis zum Adventsprogramm mit Schauspiel und Klassik

Die neue Saison im Hotel Beatus in Merligen für das Kulturprogramm «After-Eight-Geschichten» startet am 17. Oktober (jeweils am Montag-, Dienstag- und Mittwoch ab 21 Uhr).

• **17.-19. Oktober:** Kabarettist Jan Rutishauser und Musiker Marco Zappa (Mo: Konzert mit dem Duo Marco Zappa; Di: Kleinkunst mit Jan Rutishauser; Mi: gemeinsames Programm);  
• **24.-26. Oktober:** Autor und Moderator Christian Schmid sowie das Domino-String-Quartett (Mo + Di: Christian Schmid mit seinem neuen Buch von der Sprache und der Kultur der Küche und Musik; Mi: Konzert mit Domino);

• **31. Oktober - 2. November:** Kleinkunstarchivbesitzer und Ex-Stapi Hansueli von Allmen, Ex-Fussballtrainer Hanspeter Latour und Autor Beat Straubhaar (Mo: «Lippen schweigen», warum ist es um Latour still geworden?; Di: «Das isch doch e Schwalbe?», nach dem Buch über Latour von Latour; Mi: «Tierisches» zum Schmünzeln);  
• **7.-9. November:** Troubadour Mischa Wyss, Sängerin Nadja Stoller und Trummer (drei Abende mit drei Vertreter der neuen Mundart-Chanson-Generation);  
• **14.-16. November:** Luzia Stettler, Literaturredaktorin Radio SRF, Autor Bruno Ziauddin und Pianist Hannes Sonntag (Mo:

Stettler mit Ziauddin; Di: Klavierkonzert mit Sonntag; Mi: gemeinsames Programm);  
• **21.-23. November:** Journalist/Autor Walter Däpp, Schauspieler Heidi Maria Glössner, Herzchirurg Thierry Carrel und Bluesmusiker Ronny Kummer (Mo: Däpp im Gespräch Carrel, Glössner liest aus dem Buch «von Herzen», Musik Kummer; Di: Glössner liest Kurzgeschichten, Musik Kummer; Mi: Däpp und Kummer mit ihrem Programm «Frömds und Vertrouts»);  
• **28.-30. November:** Journalist und Moderator Roland Jeanneret mit der Astrophysikerin Kathrin Altwegg, Musik Regula Küfer, Flöte, und Nick Perrin, Flamengi-

tarre (Mo: Konzert; Di/Mi: Jeanneret und Altwegg, mit Musik);  
• **5.-7. Dezember:** Philosophin Antara Hotz mit Astrologin Katharina Friedrichs, Musik Duo Orpheas mit Eleni und Petros Diniou Kotsaridis (Mo/Di: Hotz und Friedrichs im Gespräch, Musik; Mi: Griechischer Musik-Abend);  
• **12.-14. Dezember:** Ursula Furi Bernhard, Opernsängerin, Philipp Moll, Bass, und Michele Faber, Pianistin;  
• **19.-21. Dezember:** Schauspieler Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig, Solopianistin Alina Kabanova, eh. Duo Beethoven (Mo: Adventsprogramm mit Wenzel und Joswig; Di: Konzert; Mi: Gemeinsames Programm. pd/sft

## Kultur im Castello

**THUN** Im Restaurant Burg Castello in Thun finden verschiedene kulturelle Anlässe statt, wie die Veranstalter mitteilen. Jeden Freitag gibt es Tanzunterricht in Salsa, Bachata und Merengue (18.15–19.15 Uhr). Ab 20 Uhr spielen Latinos Livemusik. Am Samstag spielt und singt Juan live mit Gästen Unterhaltungs- und Volksmusik. Jeden Dienstag um 16 Uhr liest Abenteurer Fritz Leuenberger aus seinem Buch «Kurzgeschichten von einer langen Reise». Um 19 Uhr findet ein spanischer Sprachentisch statt: Schweizer und Latinos können sich auf Spanisch unterhalten. Am Mittwoch um 19 Uhr werden Latinos und Deutschsprechende gemeinsam unterrichtet – laut den Organisatoren «ein neues Konzept und Integrationsprogramm. Die Philosophie: Menschen sollen das gemächliche Beisammensein und die kulturellen Veranstaltungen genießen, ohne hohe Gastronomie- und Eintrittskosten zu bezahlen. mgt

## In Kürze

### THUN Schleuniger-Team gewinnt «Race»

Sechs Vertreter der Thuner Industrie duellierten sich während der letzten Wochen mit ihrem Lieblingsgericht um den Sieg des Foodcontests «Industry Race» im Restaurant Freienhof. Siegerin ist die Schnellinger AG, vertreten durch Marcel Pfammatter und Roger Steuri. Ihr Lieblingsgericht Pouletgeschmetzelt mit Zucchetti in Zitronen-Dill-Sauce war bei den Restaurantgästen äusserst beliebt. pd

## Wir gratulieren

### OBERDIESSBACH Frieda Wüthrich-Mühlematter 91-jährig

Heute kann Frieda Wüthrich im Altersheim Oberdiessbach auf 91 Jahre zurückblicken. Die Jubilarin wohnte in Brenzikofen, bevor sie im Altersheim ein neues Zuhause fand. Wir gratulieren der Jubilarin herzlich zu diesem Ehrentag und wünschen alles Gute. egs

# Tausende am ersten Thuner Oktoberfest?

**PARTY** Bald ist es so weit: Die Thuner Oktoberfest-Premiere geht vom 20. bis zum 29. Oktober über die Bühne. Die Organisatoren erwarten mehrere Tausend Besucher – und wollen das Oktoberfest zum fixen Termin in der Thuner Jahresagenda machen.

Brezeln, Bier und beste Stimmung: Dafür steht das legendäre Münchner Oktoberfest, das dieses Jahr am 17. September begann und am Montag endet. Zutaten, welche die Organisatoren des Thuner «Ablegers» nun auch in die Kyburgstadt bringen wollen: Das erste Thuner Oktoberfest beginnt am 20. Oktober und endet neun Tage später – gefeiert wird jeweils von Donnerstag bis Samstag. Ironischerweise war ein Fest, das gar nicht stattfand, die Initialzündung: «Als 2014 das Thunfest ausfiel, waren wir der Meinung: Wir müssen etwas für Thun machen, statt uns nur über das ausbleibende Fest zu ärgern», sagt Pascal Beeri, der im Organisationskomitee für die Kommunikation zuständig ist. So gründeten schliesslich im

Sommer 2015 die einheimischen Unternehmer Peter Baumann, Urs Steinmann, Michael Linder, Michel Baumann, Pascal Beeri und Paul Gosteli die Oktoberfest Thun AG mit Domizil Stockhorn-Arena (wir berichteten). Zur Standortwahl sagt Beeri: «Wir haben uns sehr früh für die Esplanade vor der Arena entschieden.» Schliesslich ist die Sportaffinität gegeben: «Wir wollen unseren Reingewinn den Sportvereinen in Thun ausschütten.» Kooperiert wird mit dem FC Thun, Wacker, dem EHC und dem UHC Thun.

## Buchungen nehmen rasant zu

Am 20. Oktober wird die Besucher ein grosses Festzelt erwarten, in dem Münchner Gemütlichkeit, kulinarischer Genuss aus dem

Freistaat und Feststimmung bei echter bayrischer Musik Trumpf sein sollen. Platz finden werden im Zelt über 1400 Personen – an den sechs Festabenden ergäbe dies bei vollem Haus weit über 8000 Gäste. «Wir rechnen aber in den ersten beiden Jahren mit total rund 5000 bis 6000 Besucherin-

nen und Besuchern», erklärt Pascal Beeri. Thun solle sich «an das Oktoberfest gewöhnen»: Die Organisatoren wollen es zum Fixtermin im Thuner Veranstaltungskalender machen. Laut Beeri ist der Samstag, 22. Oktober, bereits ausverkauft, «was uns natürlich riesig freut». In den letzten Wo-

chen hätten die Buchungen deutlich zugenommen. «Wir rechnen an den Donnerstagen und Freitagen mit 50 bis 80 Prozent Auslastung und an den Samstagen mit voller Hütte.» Umgesetzt werde an den sechs Tagen «ein mittlerer sechsstelliger Betrag». Grosse Ausgabenposten seien das Zelt, das Catering und das Personal.

## Stapi sticht Bierfass an

Am Eröffnungsabend vom 20. Oktober wird Stadtpräsident Raphael Lanz um 19 Uhr – «nach gutem bayrischen Brauch», wie es Pascal Beeri ausdrückt – das Oktoberfest eröffnen und auf der Bühne das Bierfass anstechen. Dann gilt: «O'zapft is!» – das Fest kann beginnen. Am Donnerstag, 27. Oktober, werden zudem laut dem Kommunikationsverantwortlichen die Stars der beteiligten Sportclubs anwesend sein. Für Stimmung sorgen die Partybands Blaumeisen (20.–22. Okto-

## «Wir wollen das Oktoberfest zum Fixtermin im Thuner Veranstaltungskalender machen.»

Pascal Beeri

ber) und Guat drauf (27.–29. Oktober). Letztere geben denn auch gleich das Motto für die Thuner Oktoberfest-Premiere vor...

Michael Gurtner

**Oktoberfest in Thun:** 20. bis 29. Oktober, Esplanade zwischen Stockhorn-Arena und Panorama-Center.  
**Reservierungen:** Vorverkaufsstelle Geo Tours AG in Thun, Spiez, Interlaken, Gstaad, via Onlinebuchungsplattform [www.oktoberfestthun.ch](http://www.oktoberfestthun.ch), per Telefon an 075 424 90 15, per Mail: [servus@oktoberfestthun.ch](mailto:servus@oktoberfestthun.ch).



**Brezeln und Bier:** Sie gehören zum Oktoberfest, auch in Thun. zvg